

Gleichbleibend in Qualität und Werten

Hörtnagl feiert 2013 das 150-jährige Firmenjubiläum.



Hochwertige Produkte in gleichbleibender Qualität, regionale Wertschätzung der Tiroler Landwirtschaft und langjährig gepflegte Kundenbeziehungen prägen das Unternehmensbild. Auch für die Zukunft ist das Tiroler Traditionsunternehmen gut gerüstet. Aktuell wird die Firmenzentrale in Hall erweitert, ein modernes Franchisesystem sichert das Filialnetz.

Doris Daum-Hörtnagl isst am liebsten „Fett“, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf wählt an der Hörtnagl-Theke vorwiegend den Beinschinken, Innsbrucks Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer hat stets zwei Dinge im Kühlschrank – Hörtnagl Frankfurter und den italienischen Salat von Hörtnagl. Halls Bürgermeisterin Eva Posch gönnt sich „einmal im Jahr“ eine Fleischkäsesemmel beim Hörtnagl. Landsrat Johannes Tratter

sündigt "öfter als einmal im Jahr" und bezeichnete die Hörtnagl-Fleischkäsesemmel als „eine Sünde, zu der man stehen kann“. Ihre Vorlieben für Hörtnagl-Produkte verrieten die Ehrengäste im Rahmen der Jubiläumsfeier der Firma Andrä Hörtnagl.

Die Führungsspitze mit Hauptgesellschafterin Komm.-Rat Doris Daum-Hörtnagl, dem geschäftsführenden Gesellschafter Hans Plattner und Geschäftsführer Friedrich Auer, dankte aus diesem Anlass den Kunden und Mitarbeitern. „Wir sind ein Traditionsunternehmen. Dieses Wort beginnt mit dem T, auch das Wort Treue beginnt mit einem T – ohne die Treue der Kunden und Mitarbeiter stünden wir heute nicht hier. Dafür möchte ich ein großes Danke sagen“, eröffnete Doris Daum-Hörtnagl die Jubiläumsfeier. „Tradition und Treue plus Innovation machen Hörtnagl aus“, ergänzte Hans Plattner dazu. „Und das wichtigste, wenn man unsere Kunden fragen würde, ist die Qualität“, so der geschäftsführende Gesellschafter. Auch die Einbindung der Regionalität und der Landwirtschaft, um neue Produkte zu entwickeln, sei eine typisches Hörtnagl Merkmal. „Wenn man sich den starken Trend zur Regionalität und die heutigen Vermarktungsprogramme ansieht, kann unser Weg nicht der falsche gewesen sein“, blickte Friedrich Auer zurück. „Wir wollen solide weiter wachsen und werden auch in Zukunft Schätze aus der Tiroler Landwirtschaft heben“, so der Hörtnagl-Geschäftsführer. Als gemeinsamen Wunsch für die Zukunft formulierte Chefin Doris Daum-Hörtnagl: „Dass wir weiterhin so gut zusammenhalten und mit unseren Mitarbeiterin weiterhin so verbunden bleiben.“

Eckdaten sprechen im Jubiläumsjahr für sich. Hörtnagl beschäftigt 230 Mitarbeiter, davon 14 Lehrlinge und setzt jährlich 24 Mio. Euro um. Das Unternehmen verfügt mit der 5.700 Quadratmeter großen Firmenzentrale in Hall und dem Stammhaus in der Hörtnagl-Passage in Innsbruck mit einer Gesamtfläche von 15.000 Quadratmetern über eine starke Präsenz im Wirtschaftsraum Innsbruck-Hall. Im Jubiläumsjahr 2013 überschreitet die Investitionssumme zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit bereits die 30 Mio. Euro Grenze. Mit der derzeit im Bau befindlichen Erweiterung der Zentrale in Hall investiert Hörtnagl mehr als sechs Mio. Euro und vergrößert die bisherige Produktionsfläche von bisher 5.700 auf

insgesamt 7.200 Quadratmeter. Es entsteht bis 2014 eine Slicerhalle mit hochmodernen Anlagen für Reifung, Kommissionierung und Verpackung. Der Abholmarkt wird modernisiert und um einen Imbiss ergänzt.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at